



Walter de Gruyter Berlin · New York

Gerhard Martius

Geburtshilfe in Stichworten

Unter Mitarbeit von Ulrich Magnus

Klein-Oktav. 447 Seiten. 1972. Kartoniert DM 14,80 ISBN 3 11 0042703
(Sammlung Göschen 7003)

Mit dieser neuartigen Form eines Lehrbuches versucht der Autor, die gesamte Geburtshilfe einschl. der Physiologie und Anatomie der weiblichen Geschlechtsorgane in tabellarischer Form darzustellen. Es ergibt sich damit für den Lernenden die Möglichkeit der Repetition und vor allem der Systematisierung. Der Kliniker vermag sich über Symptome und Therapie ohne Zeitverlust zu orientieren. Dem Dozenten wird die Vorbereitung eines geburtshilflichen Kollegs wesentlich erleichtert.

**Horst G. Lemtis
Reinhard Seger**

Das Rückenlage-Schocksyndrom

Supine Hypotensive Syndrome

Klein-Oktav. 86 Seiten. Mit 7 Abbildungen und 3 Tabellen. 1973.
Kartoniert DM 14,80 ISBN 3 11 0045346 (Sammlung Göschen 7004)

Das Rückenlage-Schocksyndrom (RLS) wurde erst in neuerer Zeit erkannt. Wahrscheinlich war dieses Krankheitsgeschehen u. a. schon relativ häufig Ursache bisher unerklärbarer mütterlicher Anästhesietodesfälle bei geburtshilflichen Operationen. Die Autoren haben die in Einzelveröffentlichungen mitgeteilten Befunde gesichtet, geordnet und in größerem Rahmen dargestellt. Dies erschien ihnen insbesondere deshalb lohnend, weil ein relativ großes Kollektiv eigener, klinisch genau beobachteter Fälle zur Verfügung stand und weil sie im Rahmen des Krankheitsbildes der vorzeitigen Plazentalösung erstmals die Auswirkungen des RLS auf die placentare Hämodynamik gezielt experimentell untersuchen konnten.

Ulrich Wolff

Schwangerschaftsabbruch aus medizinischer Sicht

Legal oder illegal

Klein-Oktav. 247 Seiten. Mit 40 Tabellen, 19 Graphiken und 2 Abbildungen.
1973. Kartoniert DM 16,80 ISBN 3 11 004288 6 (Sammlung Göschen 8001)

Dokumentation als Grundlage für die Erörterung der Neufassung des § 218. Anhand von statistischem Material wird aufgezeigt, wie in vielen gesellschaftlich differenten Staaten, eine z. T. sehr weitgehende Liberalisierung stattgefunden hat. Die positiven und negativen medizinischen und sozialen Auswirkungen dieser neuen Gesetzgebungen werden miteinander verglichen. Zwei weitere Kapitel behandeln abschließend die spezielle Abortsituation in Deutschland (1871–1944 und 1945–1972).

Preisänderungen vorbehalten